

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Abkürzungen . . . . .	XXII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXIII

## Teil 1 Allgemeiner Teil. Einführung und Allgemeines

§ 1 Was ist Zivilprozessrecht? . . . . .	1
§ 2 Die Bedeutung des Zivilprozessrechts für Studium, Prüfung und Praxis . . . . .	2
I. Zivilprozessrecht als Gegenstand der Juristenausbildung . . . . .	2
1. Zivilprozessuale Aufgabenstellungen im Jurastudium . . . . .	2
2. Zivilprozessrecht als Verständnishilfe für das materielle Recht . . . . .	3
3. Interesse am Zivilprozessrecht . . . . .	3
4. Zivilprozessrecht im Referendariat . . . . .	3
II. Zivilprozessrecht in der praktischen Tätigkeit des Juristen . . . . .	3
§ 3 Der Ablauf eines Zivilprozesses . . . . .	4
I. Klageerhebung . . . . .	4
II. Mündliche Verhandlung und Beweisaufnahme . . . . .	4
III. Urteil . . . . .	5
IV. Rechtsmittel und Rechtskraft . . . . .	5
V. Verfahren vor den Amtsgerichten . . . . .	5
§ 4 Systematik und Rechtsquellen des Zivilprozessrechts . . . . .	6
I. Systematischer Aufbau der ZPO . . . . .	7
II. Sonstige Rechtsquellen des Zivilprozessrechts . . . . .	7
§ 5 Der Zweck des Zivilprozesses . . . . .	8
§ 6 Die Geschichte der ZPO . . . . .	10
I. Entwicklungsströmungen hin zur ZPO . . . . .	10
II. Entwicklung der ZPO seit ihrem Inkrafttreten . . . . .	10

§ 7	Die Verfahrensgrundsätze . . . . .	12
I.	Die Dispositionsmaxime . . . . .	13
1.	Herrschaft der Parteien über den Beginn des Verfahrens . . . . .	13
2.	Herrschaft der Parteien über den Gegenstand des Verfahrens . . . . .	14
3.	Herrschaft der Parteien über das Ende des Verfahrens . . . . .	15
4.	Parallele zum materiellen Recht . . . . .	16
II.	Der Verhandlungsgrundsatz . . . . .	16
1.	Geltung des Beibringungsgrundsatzes . . . . .	17
2.	Tatsachenermittlung im Zivilprozess . . . . .	17
a)	Schlüssigkeit . . . . .	18
aa)	Bedeutung . . . . .	18
bb)	Darlegungslast des Klägers für die ihm günstigen Tatsachen . . . . .	18
cc)	Für den Kläger ungünstige Tatsachen und vom Beklagten vorgetragene Tatsachen . . . . .	18
b)	Erhebliches Bestreiten . . . . .	18
aa)	Bestreiten . . . . .	19
bb)	Erheblichkeit des Beklagtenvortrags . . . . .	19
c)	Beweislast . . . . .	20
3.	Grenzen des Verhandlungsgrundsatzes . . . . .	20
4.	Parallele zum materiellen Recht . . . . .	20
III.	Der Grundsatz der Mündlichkeit . . . . .	20
IV.	Der Grundsatz der Unmittelbarkeit . . . . .	21
V.	Der Grundsatz der Öffentlichkeit . . . . .	22
VI.	Die Konzentrationsmaxime . . . . .	23
1.	Prozessförderung durch das Gericht . . . . .	23
2.	Prozessförderung durch die Parteien . . . . .	24
VII.	Die freie richterliche Beweiswürdigung . . . . .	25
VIII.	Die Verfahrensgrundrechte . . . . .	26
1.	Rechtliches Gehör . . . . .	26
a)	Verankerung im einfachen Recht . . . . .	26
b)	Mögliche Gehörsverletzungen . . . . .	27
c)	Rechtsbehelfe gegen Gehörsverletzungen . . . . .	27
d)	Insbesondere: Die Gehörsrüge . . . . .	27
aa)	Zur Entstehungsgeschichte der Norm . . . . .	27
bb)	Voraussetzungen und Wirkungen der Gehörsrüge . . . . .	28
cc)	Rechtsbehelfe bei sonstiger Verletzung von Verfahrensgrundrechten? . . . . .	28
2.	Gesetzlicher Richter . . . . .	29
3.	Justizgewährung . . . . .	30
4.	Faires Verfahren . . . . .	30
5.	Prozessuale Waffengleichheit . . . . .	31

§ 8	Die Beteiligten am Zivilprozess . . . . .	31
I.	Das Gericht . . . . .	32
1.	Der Richter . . . . .	32
a)	Richterausschluss und Richterablehnung . . . . .	32
b)	Insbesondere: Besorgnis der Befangenheit . . . . .	32
2.	Weitere Organe der Justiz . . . . .	33
II.	Die Parteien . . . . .	33
1.	Formeller Parteibegriff . . . . .	33
2.	Die Vertreter der Parteien . . . . .	33
3.	Insbesondere: der Rechtsanwalt . . . . .	34
III.	Weitere Beteiligte . . . . .	34
§ 9	Die Prozesshandlungen der Parteien und des Gerichts . . . . .	35
I.	Prozesshandlungen des Gerichts und der Parteien . . . . .	35
II.	Besonderheiten bei den Parteihandlungen . . . . .	35
1.	Vorliegen einer Parteiprozesshandlung . . . . .	35
2.	Doppeltatbestand: Eine Handlung erfüllt sowohl den Tatbestand einer materiell-rechtlichen Willenserklärung als auch einer Prozesshandlung . . . . .	36
3.	Doppelnatur: Eine Rechtshandlung ist Prozesshandlung und materielle Erklärung in einem . . . . .	36
4.	Einzelne Arten von Prozesshandlungen . . . . .	37
a)	Erwirkungshandlungen . . . . .	37
b)	Bewirkungshandlungen . . . . .	37
c)	Angriff und Verteidigung – Angriffs- und Verteidi- gungsmittel . . . . .	37
Teil 2	Besonderer Teil. Die Darstellung des Rechtsgebietes im Einzelnen . . . . .	38
§ 10	Die Klage . . . . .	38
I.	Die Klagearten . . . . .	39
1.	Leistungsklage . . . . .	39
2.	Feststellungsklage . . . . .	40
a)	Ziel der Feststellungsklage . . . . .	40
b)	Rechtsverhältnis – Tatsachen – Urkunde . . . . .	41
aa)	Rechtsverhältnis . . . . .	41
bb)	Tatsachen . . . . .	42
cc)	Urkunden . . . . .	42
c)	Feststellungsinteresse . . . . .	42
aa)	Vorrang der Leistungsklage . . . . .	42
bb)	Feststellungsinteresse trotz (in Zukunft) mög- licher oder bereits titulierter Leistungsklage . . . . .	43
cc)	Feststellungsinteresse bei der negativen Fest- stellungsklage . . . . .	44
3.	Gestaltungsklage . . . . .	44

<b>II. Besondere Typen bei einzelnen Klagearten</b>	44
1. Zwischenfeststellungsklage	44
2. Teilklage	45
3. Klage auf zukünftige Leistung	45
4. Stufenklage	46
<b>III. Die Klageerhebung</b>	47
1. Anforderungen an die wirksame Klageerhebung	47
a) Inhalt der Klageschrift	47
b) Einreichung der Klageschrift	49
c) Zustellung der Klageschrift	49
2. Wirkungen der Klageerhebung	50
a) Einwand der Rechtshängigkeit, § 261 Abs. 3 Nr. 1	50
b) Fortdauer der Zuständigkeit, § 261 Abs. 3 Nr. 2	50
c) Einschränkung der Klageänderung, §§ 263, 264	50
d) Materiell-rechtliche Wirkungen der Rechtshängigkeit	51
<b>IV. Der Streitgegenstand</b>	51
1. Der Begriff des Streitgegenstands und des prozessualen Anspruchs	51
2. Der zweigliedrige Streitgegenstandsbegriff	52
3. Eingliedrige prozessuale Streitgegenstandsbegriffe, materiell-rechtliche Lehren und Stellungnahme	52
4. Abgrenzungsprobleme	53
5. Zusammenfassend zur Relevanz des Streitgegenstandes	55
<b>V. Die objektive Klagehäufung</b>	56
1. Voraussetzungen der objektiven Klagehäufung, § 260	57
2. Alternative, eventuale, kumulative objektive Klagehäufung; insbesondere Haupt- und Hilfsantrag	57
3. Wirkung der Klagehäufung	57
<b>VI. Die Klageänderung</b>	58
1. Vorliegen einer Klageänderung	58
2. Zulässigkeit der Klageänderung wegen gesetzlicher Anordnung	59
a) Erweiterungen und Beschränkungen des Klageantrags, § 264 Nr. 2	59
b) Umstellung des Klageantrags auf einen Ersatzgegenstand oder Schadensersatz, § 264 Nr. 3	60
3. Einwilligung des Beklagten, § 263	60
4. Sachdienlichkeit, § 263	60
5. Wirkungen der Klageänderung	61
<b>VII. Die Parteiänderung</b>	61
1. Gesetzliche Parteiänderung	61
2. Gewillkürte Parteiänderung	61
a) Wechsel auf Beklagtenseite	62
b) Wechsel auf Klägerseite	63
c) Unzulässigkeit eines bedingten Parteiwechsels	63

§ 11 Die Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	64
I. Zulässigkeit und Begründetheit einer Klage . . . . .	64
II. Die Sachentscheidungsvoraussetzungen im Einzelnen . . . . .	65
1. Ordnungsgemäße Klageerhebung . . . . .	65
2. Gerichtsbezogene Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	66
a) Die deutsche Gerichtsbarkeit . . . . .	66
aa) Territorial . . . . .	66
bb) Personell . . . . .	67
cc) Deutsche Gerichtsbarkeit und internationale Zuständigkeit . . . . .	67
dd) Fehlen deutscher Gerichtsbarkeit . . . . .	67
b) Der Rechtsweg zu den Zivilgerichten . . . . .	67
aa) Bürgerlich-rechtliche und öffentlich-rechtliche Streitigkeiten . . . . .	68
bb) Zivilgerichte und Arbeitsgerichte . . . . .	69
cc) Bindungskraft von Rechtswegentscheidung und Verweisung . . . . .	69
c) Die sachliche Zuständigkeit . . . . .	69
aa) Vor das Amtsgericht gehören . . . . .	69
bb) Vor das Landgericht gehören . . . . .	70
cc) Rechtsfolge von Verstößen gegen die Regelungen zur sachlichen Zuständigkeit . . . . .	70
d) Die örtliche Zuständigkeit . . . . .	71
aa) Allgemeiner Gerichtsstand . . . . .	71
bb) Besondere (nicht ausschließliche) Gerichtsstände . . . . .	71
cc) Besondere ausschließliche Gerichtsstände . . . . .	76
dd) Gerichtsstandsvereinbarung und rügelose Einlassung . . . . .	77
ee) Rechtsfolge von Verstößen gegen die Regelungen zur örtlichen Zuständigkeit . . . . .	81
e) Die funktionelle Zuständigkeit . . . . .	81
aa) Abgrenzung der Aufgabenbereiche von Richter und Rechtspfleger sowie Urkundsbeamten der Geschäftsstelle . . . . .	81
bb) Instanzenordnung im zivilprozessualen Erkenntnisverfahren . . . . .	81
cc) Aufgabenverteilung bei Kollegialspruchkörpern . . . . .	82
dd) Abgrenzung zum Verfahren in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	83
ee) Folgen von Verstößen gegen Regelungen zur funktionellen Zuständigkeit . . . . .	83
f) Die internationale Zuständigkeit . . . . .	83
aa) Internationale Zuständigkeit nach europäischem Recht . . . . .	83
bb) Internationale Zuständigkeit im Verhältnis zu Drittstaaten . . . . .	84

3. Parteibezogene Sachentscheidungs Voraussetzungen . . .	84
a) Existenz der Parteien . . . . .	85
b) Parteifähigkeit . . . . .	86
aa) Rechtsfähige Personen . . . . .	86
bb) Parteifähigkeit kraft gesetzlicher Anordnung . . . . .	86
cc) Rechts- und Parteifähigkeit kraft richterlicher Rechtsfortbildung . . . . .	86
c) Prozessfähigkeit (und gesetzliche Vertretung) . . . .	87
d) Prozessführungsbefugnis . . . . .	88
aa) Prozessführungsbefugnis des Rechtsinhabers bzw. Rechtsverpflichteten . . . . .	89
bb) Gesetzliche Prozessstandschaft . . . . .	89
cc) Gewillkürte Prozessstandschaft . . . . .	90
e) Postulationsfähigkeit . . . . .	90
4. Streitgegenstandsbezogene Sachentscheidungs Voraus- setzungen . . . . .	91
a) Keine anderweitige Rechtshängigkeit . . . . .	91
b) Keine entgegenstehende Rechtskraft . . . . .	91
c) Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	91
d) Klagbarkeit des Anspruchs . . . . .	92
5. Besondere Sachentscheidungs Voraussetzungen für bestimmte Verfahren . . . . .	93
a) Klage auf künftige Leistung . . . . .	93
b) Widerklage . . . . .	93
c) Abänderungsklage . . . . .	93
d) Urkundenprozess . . . . .	94
e) Nichtigkeits- und Restitutionsklage . . . . .	94
f) Vorgerichtliches Schlichtungsverfahren . . . . .	94
6. Sachentscheidungshindernisse . . . . .	95
a) Einrede der Schiedsvereinbarung . . . . .	95
b) Einrede mangelnder Prozesskostensicherheit . . . .	95
c) Mangelnde Kostenerstattung bei der Klage- rücknahme . . . . .	96
<b>§ 12 Die Reaktion des Beklagten auf die Klage . . . . .</b>	<b>96</b>
<b>I. Untätigkeit und Geständnis . . . . .</b>	<b>98</b>
<b>II. Dispositionen über den Streitgegenstand seitens des         Beklagten . . . . .</b>	<b>99</b>
<b>III. Gegenangriff durch Erhebung einer Widerklage . . . . .</b>	<b>99</b>
<b>IV. Verteidigung durch Antrag auf Klageabweisung . . . . .</b>	<b>100</b>
1. Einwendungen gegen die Zulässigkeit . . . . .	100
2. Einwendungen gegen die Begründetheit . . . . .	101
a) Rechtsausführungen . . . . .	101
b) Bestreiten der anspruchsbegründenden Tatsachen durch den Beklagten . . . . .	102
c) Verteidigung durch Einreden i. S. d. ZPO . . . . .	102
aa) Begriffe . . . . .	102

bb)	Einwendungen und Einreden i. S. d. BGB und ihre Einführung in den Prozess als Einrede i. S. d. ZPO . . . . .	103
cc)	Insbesondere: Die Prozessaufrechnung . . . . .	104
<b>§ 13</b>	<b>Die mündliche Verhandlung . . . . .</b>	<b>111</b>
<b>I.</b>	<b>Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung . . . . .</b>	<b>112</b>
1.	Offizialmaxime bei der formellen Prozessleitung . . . . .	112
a)	Termine und Ladungen . . . . .	113
b)	Originärer und obligatorischer Einzelrichter . . . . .	113
c)	Früher erster Termin oder schriftliches Vorverfahren . . . . .	114
2.	Vorbereitung eines jeden Termins . . . . .	114
<b>II.</b>	<b>Die Durchführung der Güteverhandlung . . . . .</b>	<b>115</b>
1.	Bestreben nach einvernehmlicher Erledigung des Rechtsstreits . . . . .	115
2.	Vorgaben für die Durchführung einer Güteverhandlung . . . . .	115
3.	Mediation vor, neben und statt der streitigen mündlichen Verhandlung . . . . .	116
<b>III.</b>	<b>Die Durchführung der mündlichen Verhandlung . . . . .</b>	<b>117</b>
1.	Ablauf der mündlichen Verhandlung im Überblick . . . . .	117
2.	Formelle und materielle Prozessleitung in der mündlichen Verhandlung . . . . .	117
a)	Leitung der mündlichen Verhandlung im Rahmen der formellen Prozessleitung . . . . .	117
b)	Materielle Prozessleitung . . . . .	117
3.	Sitzungsprotokoll . . . . .	119
<b>§ 14</b>	<b>Die Beweisaufnahme . . . . .</b>	<b>119</b>
<b>I.</b>	<b>Die Grundlagen der Beweiserhebung . . . . .</b>	<b>121</b>
1.	Beweisaufnahme durch Beweisangebot der Parteien oder von Amts wegen . . . . .	121
2.	Ablauf einer Beweiserhebung . . . . .	121
3.	Richterliche Beweiswürdigung und Maß der richterlichen Überzeugung . . . . .	122
4.	Abgrenzung: Freibeweis, Strengbeweis, Glaubhaftmachung . . . . .	123
5.	Abgrenzung: Indizien, Vermutungen, Beweislastumkehr und Anscheinsbeweis . . . . .	124
a)	Indizienbeweis . . . . .	124
b)	Anscheinsbeweis (Oder: Beweis des ersten Anscheins = prima facie-Beweis) . . . . .	124
c)	Gesetzliche Vermutungen . . . . .	125
6.	Abgrenzung: Hauptbeweis, Gegenbeweis, Beweis des Gegenteils . . . . .	126
7.	Abgrenzung: Beweisverbote und Beweisvereitelung . . . . .	127
<b>II.</b>	<b>Die Beweismittel des Strengbeweises . . . . .</b>	<b>127</b>
1.	Der Beweis durch Augenschein . . . . .	128
2.	Der Zeugenbeweis . . . . .	129
3.	Der Beweis durch Sachverständige . . . . .	130

4. Der Beweis durch Urkunden . . . . .	132
5. Der Beweis durch Parteivernehmung . . . . .	133
III. Das selbständige Beweisverfahren . . . . .	134
§ 15 Streitgenossenschaft, Beteiligung Dritter und Prozessführung durch Dritte im Zivilprozess . . . . .	134
I. Die Streitgenossenschaft . . . . .	134
1. Das Entstehen einer Streitgenossenschaft und die grundsätzlich getrennte Bewertung der einzelnen Prozessrechtsverhältnisse . . . . .	135
2. Die einfache Streitgenossenschaft . . . . .	137
a) Zulässigkeit der einfachen Streitgenossenschaft, §§ 59, 60 . . . . .	137
b) Wirkungen der zulässigen einfachen Streitgenossenschaft, §§ 61, 63 . . . . .	139
c) Prüfungsschema zur einfachen Streitgenossenschaft . . . . .	140
3. Die notwendige Streitgenossenschaft . . . . .	140
a) Notwendigkeit der Streitgenossenschaft . . . . .	140
aa) Notwendige Streitgenossenschaft aus prozessrechtlichen Gründen, § 62 Abs. 1 1. Alt . . . . .	141
bb) Notwendige Streitgenossenschaft aus materiellrechtlichen Gründen, § 62 Abs. 1 2. Alt . . . . .	142
b) Wirkungen der notwendigen Streitgenossenschaft . . . . .	143
aa) Folge des Fehlens von Sachentscheidungs- voraussetzungen . . . . .	144
bb) Vertretung bei Säumnis . . . . .	144
cc) Gebot einheitlicher Entscheidung . . . . .	144
dd) Verjährungsunterbrechung . . . . .	144
ee) Rechtsmittel . . . . .	144
c) Prüfungsreihenfolge bei der notwendigen Streitgenossenschaft . . . . .	145
II. Die Nebenintervention . . . . .	145
1. Abgrenzung . . . . .	145
2. Zulässigkeit der Nebenintervention . . . . .	146
3. Interventionswirkung . . . . .	147
4. Hilfsaktivitäten des Nebenintervenienten im Prozess . . . . .	148
5. Streitgenössische Nebenintervention . . . . .	148
III. Die Streitverkündung . . . . .	149
1. Zulässigkeit der Streitverkündung . . . . .	149
2. Form der Streitverkündung . . . . .	151
3. Folgen der Streitverkündung . . . . .	151
a) Der Dritte tritt bei . . . . .	151
b) Der Dritte tritt nicht bei . . . . .	151
c) Materiell-rechtliche Folgen der Streitverkündung . . . . .	152
IV. Prozessführung durch Dritte bei Veräußerung des streitbefangenen Gegenstandes . . . . .	152
1. Zur Prozessführungsbefugnis nach Veräußerung – Zulässigkeit der Klage . . . . .	153



a) Begriff der „Streitsache“ und der „Veräußerung“ . . . . .	153
b) Nur Veräußerungen nach Rechtshängigkeit . . . . .	154
c) Rechtskraftwirkung gegenüber dem Rechtsnachfolger . . . . .	155
d) Übernahme durch den Rechtsnachfolger . . . . .	155
2. Zur Sachlegitimation nach Veräußerung – Begründetheit der Klage . . . . .	156
V. Kollektiver Rechtsschutz im Zivilprozess . . . . .	156
1. Bündelung von Individualansprüchen durch Verbände . . . . .	157
2. Vorteilsabschöpfung durch Verbände bei Kartell- und Wettbewerbsverstößen . . . . .	157
3. Unterlassungsklagen von Verbänden wegen Verstößen gegen das objektive Recht . . . . .	158
4. Muster-, Sammel- und Gruppenklagen . . . . .	158
5. Bewertung und Ausblick . . . . .	158
§ 16 Das Endurteil . . . . .	159
I. Der Inhalt eines Urteils . . . . .	160
II. Abgrenzung des Endurteils in Form des Vollurteils von der Teilbeendigung des Rechtsstreits durch Zwischenurteil, Grundurteil, Vorbehaltsurteil oder Teilurteil . . . . .	161
1. Das Zwischenurteil . . . . .	162
2. Das Zwischenurteil über den Grund (Grundurteil) . . . . .	162
3. Das Teilurteil . . . . .	162
4. Das Vorbehaltsurteil . . . . .	163
III. Abgrenzung des streitigen (kontradiktorischen) Urteils vom Versäumnisurteil und Darstellung des Versäumnisverfahrens . . . . .	164
1. Das Versäumnisurteil gegen den Kläger, § 330 . . . . .	164
2. Das Versäumnisurteil gegen den Beklagten, § 331 . . . . .	166
3. Säumnis beider Parteien . . . . .	167
4. Das Versäumnisurteil im schriftlichen Vorverfahren, § 331 Abs. 3 . . . . .	167
IV. Das Anerkenntnisurteil . . . . .	167
1. Voraussetzungen für den Erlass eines Anerkenntnisurteils . . . . .	168
2. Besonderheiten beim sofortigen Anerkenntnis . . . . .	168
3. Besonderheiten beim Anerkenntnis im schriftlichen Vorverfahren . . . . .	169
V. Das Verzichtsurteil . . . . .	169
§ 17 Die Beendigung des Verfahrens ohne Urteil . . . . .	169
I. Die Klagerücknahme . . . . .	171
1. Voraussetzungen der Klagerücknahme . . . . .	171
2. Rechtsfolgen der Rücknahme . . . . .	173
a) Wegfall der Rechtshängigkeit, § 269 Abs. 3 . . . . .	173
b) Kostentragung und Entscheidung über die Kosten durch Beschluss, § 269 Abs. 3 und 4 . . . . .	173

aa)	Regelfall: Kostentragung durch den Kläger . .	173
bb)	Ausnahme: Kostenentscheidung nach billigem Ermessen bei Wegfall des Klageanlasses vor Rechtshängigkeit, § 269 Abs. 3 Satz 3 . . . .	174
cc)	Weitere Ausnahmen von der alleinigen Kosten- tragungspflicht des Klägers . . . . .	175
c)	Neue Erhebung derselben Klage, § 269 Abs. 6 . . .	176
3.	Rücknahme im Mahnverfahren . . . . .	176
<b>II.</b>	<b>Die Erledigung der Hauptsache . . . . .</b>	<b>176</b>
1.	Die übereinstimmende Erledigungserklärung . . . . .	177
2.	Die einseitige Erledigungserklärung . . . . .	178
3.	Die Erledigung vor Rechtshängigkeit . . . . .	180
<b>III.</b>	<b>Der Prozessvergleich . . . . .</b>	<b>180</b>
1.	Voraussetzungen eines wirksamen Prozess- vergleichs . . . . .	181
a)	Prozessuale Voraussetzungen . . . . .	181
b)	Materiell-rechtliche Voraussetzungen . . . . .	182
c)	Kein Widerruf . . . . .	183
2.	Wirkungen des wirksamen Prozessvergleichs und Streit über die Wirksamkeit . . . . .	183
<b>§ 18</b>	<b>Die Rechtsmittel . . . . .</b>	<b>186</b>
<b>I.</b>	<b>Merkmale sämtlicher Rechtsmittel . . . . .</b>	<b>187</b>
1.	Rechtsmittel haben Devolutiv- und Suspensiv-effekt . .	187
2.	Rechtsmittel werden auf Zulässigkeit und Begründetheit überprüft . . . . .	187
a)	Zulässigkeit und Begründetheit eines Rechtsmittels .	187
b)	Prüfungsschema zur Zulässigkeit und Begründetheit der Rechtsmittel . . . . .	188
3.	Ohne Beschwer ist ein Rechtsmittel unzulässig . . . .	188
4.	Bei Wahl einer falschen gerichtlichen Entscheidungs- form gilt die Meistbegünstigungstheorie . . . . .	189
5.	Der Rechtsmittelführer darf durch eine Entscheidung über das Rechtsmittel nicht schlechter gestellt werden, als er ohne Einlegung des Rechtsmittels stand (Verbot der reformatio in peius) . . . . .	190
6.	Die Gegenpartei kann sich einem Rechtsmittel anschließen . . . . .	190
7.	Auf ein Rechtsmittel kann verzichtet werden, und es kann zurückgenommen werden . . . . .	191
<b>II.</b>	<b>Die Berufung . . . . .</b>	<b>191</b>
1.	Zulässigkeit der Berufung . . . . .	191
a)	Statthaftigkeit . . . . .	192
aa)	Berufungsfähige Urteile . . . . .	192
bb)	Streitwertberufung . . . . .	192
cc)	Zulassungsberufung . . . . .	192
b)	Form- und fristgerechte Einreichung der Berufungs- schrift . . . . .	193
c)	Berufungsbegründung . . . . .	194
d)	Beschwer . . . . .	194
2.	Begründetheit der Berufung . . . . .	194

<b>III. Die Revision</b>	196
1. Zulässigkeit der Revision	196
a) Statthaftigkeit	196
aa) Revisionsfähige Urteile	196
bb) Revision wegen Zulassung durch das Berufungsgericht	196
cc) Revision auf Beschwerde gegen die Nichtzulassung	197
b) Form- und fristgerechte Einreichung der Revisionschrift	197
c) Revisionsbegründung	198
d) Beschwerde	198
2. Begründetheit der Revision	198
3. Sprungrevision	199
<b>IV. Die Beschwerde</b>	200
1. Sofortige Beschwerde	200
a) Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde	200
aa) Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde	200
bb) Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen	201
b) Begründetheit der sofortigen Beschwerde	201
2. Rechtsbeschwerde	201
a) Zulässigkeit der Rechtsbeschwerde	202
aa) Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde	202
bb) Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen	202
b) Begründetheit der Rechtsbeschwerde	202
3. Außerordentliche Beschwerde	203
<b>§ 19 Die Rechtskraft</b>	203
I. Rechtskraftfähige Entscheidungen	204
II. Die Wirkungen der Rechtskraft	204
1. Die formelle Rechtskraft	204
2. Die materielle Rechtskraft	204
a) Die Art der Wirkungen der materiellen Rechtskraft	205
aa) „ne bis in idem“	205
bb) Präjudizialität	206
b) Woran bindet die materielle Rechtskraft? Umfang der Rechtskraft in objektiver Hinsicht	207
aa) Die Entscheidung des Gerichts über den Streitgegenstand im Tenor	207
bb) Die Zwischenfeststellungsklage als Mittel der Erweiterung der objektiven Wirkungen materieller Rechtskraft	210
cc) Zusammenfassung zu präjudiziellen Rechtsverhältnissen und Vorfragen	210
c) Wen bindet die materielle Rechtskraft? Umfang der Rechtskraft in subjektiver Hinsicht	211
aa) Grundsatz: Rechtskraftwirkung nur zwischen den Parteien	211
bb) Rechtskraftwirkung gegenüber Dritten	211

d) Der Umfang der Rechtskraft in zeitlicher Hinsicht und die Vollstreckungsgegenklage . . . . .	213
<b>III. Möglichkeiten der Durchbrechung der Rechtskraft . . . . .</b>	<b>214</b>
1. Abänderungsklage . . . . .	214
2. Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .	215
3. Klage aus § 826 BGB . . . . .	216
<b>§ 20 Besondere Verfahrensarten . . . . .</b>	<b>216</b>
<b>I. Das Mahnverfahren . . . . .</b>	<b>216</b>
1. Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids . . . . .	217
2. Mahnbescheid . . . . .	219
3. Widerspruch und Übergang in das streitige Verfahren . . . . .	219
4. Vollstreckungsbescheid . . . . .	220
5. Einspruch und Übergang in das streitige Verfahren . . . . .	221
<b>II. Der Urkundenprozess . . . . .</b>	<b>222</b>
1. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen des Urkundenprozesses . . . . .	222
2. Besonderheiten im Verfahren des Urkunden- prozesses . . . . .	223
3. Vorbehaltsurteil . . . . .	223
4. Nachverfahren . . . . .	223
<b>III. Das Verfahren in Familiensachen . . . . .</b>	<b>224</b>
1. Verfahren in Familiensachen – jüngste Entwicklungen . . . . .	224
2. Übergreifende Regelungen des FGG-RG und des FamFG, insbesondere dessen Allgemeiner Teil . . . . .	225
3. Einzelne Familiensachen und Sonderregelungen . . . . .	226
a) Familienstreitsachen . . . . .	226
b) Ehesachen . . . . .	227
c) Die übrigen Familiensachen . . . . .	227
<b>IV. Das schiedsrichterliche Verfahren . . . . .</b>	<b>228</b>
1. Schiedsvereinbarung . . . . .	229
2. Schiedsrichterliches Verfahren . . . . .	229
3. Schiedsspruch . . . . .	230
<b>V. Das Verfahren der Prozesskostenhilfe . . . . .</b>	<b>231</b>
 <b>Teil 3 Fallbearbeitung – Beispiele für prozessuale Aufgabenstellungen . . . . .</b>	 <b>233</b>
<b>§ 21 Erfolgsaussichten einer Klage . . . . .</b>	<b>233</b>
<b>I. Woran ist bei Klageerhebung zu denken? . . . . .</b>	<b>233</b>
1. Wer sollte verklagt werden? . . . . .	233
2. Gibt es Alternativen zur Klage? . . . . .	234
3. Was sollte zusätzlich zur Klage bedacht werden? . . . . .	235
4. Welcher Antrag sollte gestellt werden? . . . . .	236
<b>II. Die Zulässigkeit einer Klage . . . . .</b>	<b>238</b>
1. Gerichtliche Zuständigkeit . . . . .	238

2. Parteifähigkeit, Prozessfähigkeit, Postulationsfähigkeit und Vertretung . . . . .	239
3. Klageschrift . . . . .	242
4. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	243
III. Sachurteile . . . . .	244
§ 22 Gestaltungsmöglichkeiten von Kläger und Beklagtem . . . . .	246
I. Veräußerung des streitbefangenen Gegenstandes . . . . .	246
II. Klagerücknahme und Erledigung . . . . .	246
III. Klageänderung . . . . .	247
IV. „Heilungsmöglichkeiten“ und Rügen der Parteien . . . . .	248
V. Interventionswirkung – Streitverkündung . . . . .	250
Teil 4 Definitionen . . . . .	252
Sachverzeichnis . . . . .	259